Mitschrift des Forum Göttingen Nordwest am 5.9.2022 18:30 Uhr – 20:00 Uhr
durch Freimut Hennies

Tagesordnung:
1) Begrüßung
2) AGs: Weitere Aufstellung und Zuordnung
3) Infoblock:
a) Berichte der Arbeitsgruppen soweit sie bereits begonnen haben (AGs)
b) Sozialer Zusammenhalt (Uwe)
- Diskussion (max 20 min)
c) Schwammquartier (Freimut)
d) Mehr Nachbarschaft – Weniger Barrieren (Sahri)
e) Weitere Info (Thomas)
4) Öffentlichkeitsarbeit (Alle)
5) Verschiedenes
6) Nächster Termin, Protokoll, Moderation
7) Treffen in den AGs, Austausch von Kontaktdaten

Zu 1.) Luka Schultz eröffnet als Moderatorin des heutigen Abend das Meeting. Freimut Hennies hat sich bereit erklärt, dieses Mal die Mitschrift anzufertigen.

Zu 2.) Seit dem letzten Meeting haben sich nur wenige für eine AG entschieden. Thomas Danneboom stellt kurz die AGs mit ihren Themenschwerpunkten vor. Luka Schultz bittet nun alle, sich einer AG zuzuordnen – sofern schon möglich und den Namen unter die AG an der Wand zu kleben. Die AGs erhalten am Ende des Meeting Zeit für den Austausch der Kontaktdaten und die Bestimmung eines (vorläufigen) Ansprechpartners.

Zu 3 a) es gibt noch keine Berichte aus den AGs

Zu 3 b) Uwe Richter berichtet von einem Treffen der Vorsitzenden der Sportvereine aus dem Nordwesten mit Frau Broistedt. Die angedachte BG-Sporthalle an der Autobahn wird es nicht geben, da zum einen die Landesregierung die Förderung einer Profihalle ablehnt und Satorius sich auch nicht an den Kosten beteiligen wird. Stattdessen plant Frau Broistedt für Hagenberg und Holtenser Berg Anträge im Rahmen des von der Landesregierung aufgelegten Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ - https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/themen/bauen_wohnen/stadtebauforderung/sozialer_zusammenhalt/sozialer-zusammenhalt-zusammenleben-im-quartier-gemeinsam-gestalten-197018.html
In dem Rahmen ist von ihr auch eine Sporthalle in der Nähe der Hagenbergschule angedacht. Das ganze Programm ist mehrstufig und wird eher mittelfristig Wirkung zeigen. Frau Broistedt legte besonderen Wert auf die Tatsache, das dies bisher nur ihre Ideen sind, der Rat noch einzubeziehen ist
Die Diskussion dazu war relativ kurz, einhellig waren die Anwesenden der Meinung, das diese Entwicklung für unser Forum positiv ist. Wir können jetz bereits in Vorleistung gehen, Ideen und Konzepte entwickeln, die dann im Rahmen des Programmes eingebracht und umgesetzt werden können.

Zu 3 c) Freimut Hennies stellt kurz vor, das für den 7.10. um 19 Uhr eine Veranstaltung im NBZ geplant ist, wo es um das gemeinsame Sammeln von Ideen und Visionen für Hagenberg und Holtenser Berg geht, um das Wasser auf den Bergen zu halten und für Trockenzeit verfügbar zu machen. Dabei geht es um Ideen, die selbst umgesetzt werden können als auch Dinge, die der Stadt oder den Wohnungsunternehmen vorgeschlagen werden.

Es wird dabei die Methode „Traumkreis“ eingesetzt und vermittelt, die auch in anderen Projekten zur Entwicklung einer gemeinsamen Vision genutzt werden kann. Die gesammelten Ideen sollen dann Input für das Forum sein.

Zu 3 d) Sahri Sprinke berichtet, das das Projekt „Mehr Nachbarschaft – Weniger Barrieren“ bei der Aktion Mensch beantragt wurde. Es bezieht sich auf unsere drei Stadtteile und wird Erkundungen, Markierungen im Strassenraum, Erstellung einer Karte und den Abbau von Barrieren durch die Stadt gehen.

Zu 3 e) Thomas Danneboom weist darauf hin, das das Forum noch mehr Menschen braucht, die mitmachen und das dafür alle gefordert sind, in ihren Bekanntenkreisen über das Forum zu berichten und einzuladen.

Zu 4) Öffentlichkeitsarbeit
Um bekannt zu werden, braucht es eine Öffentlichkeitsarbeit mit Pressemeldungen, Flyern, Homepage und Präsenz in den Sozialen Medien.
Barbara Frebel verliest einen Text für eine Presseerklärung. Dieser findet die Zustimmung (bis auf einen inhaltlichen Fehler, auf den Eckhard Fascher hinweist) und die AG Öffentlichkeitsarbeit wird beauftragt, mit dem Text – nach Korrektur – an die Presse zu gehen.
Homepage: Freimut Hennies bietet an eine kleine Info-Homepage mit Wordpress zu erstellen.
Yasemin Arslan-Cacan erklärt sich bereit, in Instagram und Facebook Profile anzulegen – mit Unterstützung durch Andre Merder.

Von Udo Schlaudraff wird angeregt, den neuen Baudezernenten möglichst bald zu einem Plenum des Forums einzuladen. Er wird beauftragt, dies – am besten persönlich am Rande einer Sitzung des Bauausschusses zu machen.

Andre Merder schlägt vor, das die AG Öffentlichkeitsarbeit eine Kurzvorstellung für das Forum entwirft, die dann bei Schreiben usw. verwendet kann.

Zu 5. Verschiedenes

Helmut Lorenz berichtet davon, das der Geldautomat der Sparkasse auf dem Holtenser Berg überaltert ist, häufig kaputt und er von Mitarbeitern der Sparkasse erfahren hat, das dieser möglicherweise ganz abgebaut wird. Die AG Öffentlichkeitsarbeit wird beauftragt, hier auf die Verantwortlichen in der Sparkasse zuzugehen.
Nachtrag: Udo Schlaudraff hat nach unserem Treffen mit dem Filialleiter der Sparkasse an der Holtenser Landstraße gesprochen. Dieser hat ihm mitgeteilt, das ein Ersatzautomat für den Holtenser Berg beschafft wird, dieser aber wegen Lieferschwierigkeiten wahrscheinlich erst in 2023 zur Verfügung steht. Der Punkt kann damit als erledigt betrachtet werden.

Hans-Peter Paulsen berichtet über das Projekt Physikpaten an der Hagenbergschule, für das mittlerweile 7 Paten aus dem Einzugsbereich der Schule zur Verfügung stehen (einmalig in Göttingen). Dabei machen Schüler unter Anleitung der Physikpaten physikalische Versuche.

Konzept Nahmobilität
Sahri Sprinke berichtet, das sie von Frau Kalytta (GF der NLG) angesprochen wurde und um einen Termin für die Vorbereitung der ÖÄ für die Bürgerbefragung zur Nahmobilität auf dem Holtenser Berg gebeten wurde.
Das ganze basiert darauf, das 2021 im Haushalt Geld für so ein Konzept eingestellt wurde, aber bislang nichts passiert war.

Udo Schlaudraff konnte ergänzend berichten, das die NLG bereits zu einem früheren Zeitpunkt vertraulich auf die BI zugekommen war – es gab dann einen Zoom-Termin mit Frau Hoffmann (Stadt), PGT (Planungsbüro in Hannover, das den Auftrag zur Erstellung des Konzeptes bekommen hat. Hat auch die verkehrliche Beurteilung für das Europaquartier gemacht). Die Vorstellungen zur Bürgerbefragung waren noch so schwammig und jenseits der Realität der Bewohner des Holtenser Berges, das die BI um einen Lokaltermin gebeten hat, der dann auch stattfand. Eine Begehung von ca 1,5 h zeigte den Experten einen Einblick in die Problematik. Neben der Problematik, das der Fragebogen aus Sicht der Experten und nicht aus Bürgersicht erstellt wurde (Sprache), hatte man sich auch wenig Gedanken über den gesamten Prozessablauf der Befragung gemacht. Die BI schlug daher vor, die Multiplikatoren auf dem Holtenser Berg einzubeziehen – NBZ, GWH, Kirche.
So erklärt sich die Anfrage beim NBZ.
Vorgeschlagen wurde PGT, Frau Hoffmann und Frau Kalytta zum Forum einzuladen.

Nachtrag: Mittlerweile ist durch Terminvorschläge von Frau Kalytta für die Woche 12.9. - 15.9. die Idee überholt. Da klar wurde, das es überwiegend um die Multiplikatorfunktion geht, haben wir (Sahri Sprinke, Udo Schlaudraff, Freimut Hennies) entschieden, zu dem Termin mit der AG Öffentlichkeitsarbeit zu gehen, unterstützt von der AG Infrastruktur, weil es inhaltlich dort angesiedelt ist. Uns liegen mittlerweile Entwürfe für ein Plakat, eine Broschüre und des Fragenbogen vor.

Zu 6) Die nächsten Treffen finden am 10.10.2022 um 18:30 Uhr sowie
am 21.11.2022 ebenfalls um 18:30 Uhr statt. Ort wie immer im NBZ.
Moderatoren und Protokollanten wurden noch nicht bestimmt. Freiwillige vor.

Zu 7) AG-Zusammensetzung

- Infrastruktur
  Sahri Sprinke, Luka Schultz
- Jugend & Soziales
  Andre Merder, Thomas Danneboom, Uwe Richter, Werner Rümenap
- Kultur & Freizeit
  Andre Merder, Thomas Danneboom, Uwe Richter, Werner Rümenap, Yasemin Arslan-Cacan
- Öffentlichkeitsarbeit
  Barabara Frebel, Eckard Fascher, Freimut Hennies, Werner Rümenap
  Treffen 12.9.2022 im NBZ
- Verkehr
  Francisco Welter-Schultes, Hans-Peter Paulsen, Martin Mützel, Udo Schladraff
- Wohnen
  Edgar Schu, H.D. von Frieling, Sascha C. Rudat, Wolfgang Siegmann